

Naturschätze & Sagenwelten

Sagenhaftes im Frühling

*«Im Märzen der Bauer die Rösslein einspannt.
Er pflüget und pflanzt all' Bäume und Land.
Er ackert, er egget, er pflüget und sät,
und regt seine Hände gar früh und noch spät.»*

Aus dem «Bauernlied» nach Joseph Pommer

«Märzenstaub und Märzenwind, guten Sommers Vorboten sind.»

Alte Bauernregel

Liebe Freunde heimischer Märchen & Sagen und der Erzählkunst

Wer erinnert sich noch an das Spiel «Zeitungslesen» aus Kindertagen? Jemand blickt zur Wand und wendet den Mitspielern den Rücken zu. Er «liest die Zeitung» und dreht sich plötzlich abrupt um. Dann müssen alle Personen, die sich von hinten angepirscht haben, sofort erstarren und solange regungslos stehen bleiben, bis sich der «Zeitungsleser» wieder abwendet. Wer sich bewegt, scheidet aus. Solange die Augen des «Zeitungslesers» auf der Gruppe ruhen, ist nicht die geringste Bewegung erlaubt. Erst wenn er sich wieder der Wand zuwendet, können sich die Mitspieler aus der Erstarrung lösen und sich behutsam und achtsam wieder vorpirschen.

Im Moment kommt es mir vor, als hätte «etwas in der Welt» seinen gestrengen Blick abgewandt und erlaube dadurch, dass auf erlösende und befreiende Art wieder Bewegung und Lebensfluss in einer erstarrten Umgebung aufkommen können. Seien es die länger werdenden Tage, die erstarkende Sonne und das voranschreitende Tauwetter, sei es das erste erspriessende Grün und der frohlockende Frühlingsgesang der Vögel, seien es die allmählich gelockerten Verordnungen der Obrigkeit, welche das Wiedererwachen des Lebendigen, Regsamen, Unternehmungslustigen begünstigen.

So wie Bauer und Gärtner die Keimkräfte der wieder erwachten Natur begrüßen, so lockt es den wandernden Erzähler nach der langen Winterpause nun mit Macht zu lauschenden Ohren und gemeinschaftlichem Erleben in der magischen Natur.

«Siehst Du im Lanzig gelbe Blumen im Freien, magst Du getrost Deine Samen streuen», verkündet die überlieferte Weisheit der Landleute. In diesem Sinne freue ich mich, in dieser Zeit der länger werdenden Tage wiederum inspirierende und verzaubernde Sämereien aus dem Reich der Märchen, Mythen & Sagen in sich öffnende Menschenherzen säen zu dürfen. Folgende Angebote führe ich in den kommenden Wochen durch:



Singen & Sagen an der Frühlingschwelle **Samstag, 20. März 2021**

Durch die Kraft gemeinsam gesungener Lieder und innerlich erlebter Mythenbilder möchten wir (meine Frau Nathalie und ich) das Frühlingserwachen und die drängenden Keimkräfte in der wilden Natur des Gantrischgebietes würdigen, bekräftigen und feiern. Am fliessenden Schmelzwasser versammeln wir uns im Auenwald um das prasselnde «Lebensfeuer», pflegen Gesang, Geschichten und Gemeinschaft. Für das leibliche Wohl bieten wir Kräutertee und Gebäck an. Der Treffpunkt ist zu Fuss ab Parkplatz in ca. 15 Minuten erreichbar (100 Höhenmeter abwärts). Leute, die mit ÖV unterwegs sind, können wir am nächsten Bahnhof abholen.

Ort: wilder, gut geschützter Naturplatz im Gantrischgebiet **Dauer:** 19.00 bis ca. 22.00 Uhr **Gruppengrösse:** 10 bis 30 Personen, Erwachsene und Kinder ab 7

Jahren **Kosten:** 40 bis 60 CHF / Person, Kinder nach eigenem Ermessen **Leitung:** Nathalie Gähwiler (Singen) und Andreas Sommer (Erzählungen) **Anmeldung:** schriftlich und verbindlich per E-Mail mit Angabe von Name, Adresse und Telefonnummer an info@animahelvetia.ch. Die genauen Informationen (mit Wegbeschreibung etc.) verschicken wir nach definitiver Anmeldung.



Weit hinaus in die geheimnisvolle Natur – tief hinein in die magische Bilderwelt der Märchen & Sagen **Sagenwanderung im Gantrischgebiet** **Samstag, 27. März 2021**

Märchen & Sagen lauschen und ihnen im Spiegel der Natur nachleben. Gemächliche Wanderung in der urtümlichen Landschaft des alten Üechtlandes. In achtsamer Stille durch Wald und Flur streifen, inneren Bildern und Wahrnehmungen Raum geben. Der Sagenwanderer erzählt in chüschtigem Bärndütsch und passend zur Jahreszeit aus der prallvollen Schatztruhe der heimischen Überlieferungen. Es ist die Rede vom Lebenswasser und von heilenden Quellen, vom Erwachen der Grünkraft, von Erlösung und verborgenen Schätzen, von zaubermächtigen Pflanzen und verwunschenen Bäumen. Wir streifen durch die einbrechende Dämmerung und erleben den Zauber der

Schwellenzeit zwischen Tag und Nacht.

Treffpunkt: Bahnhof Schwarzenburg **Dauer:** 15.00 bis 20.00 Uhr (reine Wanderzeit ca. 2 Std.)

Gruppengrösse: 7 bis 21 Personen, Erwachsene und Kinder ab 7 Jahren **Kosten:** CHF 60.00 / Erw., Kinder nach eigenem Ermessen **Leitung:** Andreas Sommer, Sagenwanderer und Buchautor

Anmeldung: schriftlich und verbindlich per E-Mail mit Angabe von Name, Adresse und Telefonnummer an info@animahelvetia.ch. Die genauen Informationen verschicke ich nach definitiver Anmeldung.



Geschichten, die in die Tiefe gehen **Höhlenwanderung mit Kerzenlaternen in den St. Beatus-Höhlen** **(Berner Oberland)** **Karfreitag, 2. April 2021**

Märchen & Sagen vom Lebenswasser und der Grünen Kraft. Im geheimnisvollen Schein von Kerzenlaternen tausend Schritte tief in das Innere des Drachenberges hinein pirschen. Dem unermüdlichen Schaffen der Wasserkräfte und dem ewigen Raunen des mächtigen Berges lauschen. Erahnen, was die Natur im Laufe von undenklichen Zeiträumen in dieser verborgenen Welt erschaffen hat. Der Sagenwanderer, selbst langjähriger Tour Guide in dieser grössten Schauhöhle des Kantons Bern, entführt sein Publikum exklusiv und ausserhalb der regulären Öffnungszeiten durch die dunkle Unterwelt. An verschiedenen Stationen erzählt er in Mundart Sagen, Märchen & Mythen aus der heimischen Überlieferung. Ein magisches Naturerlebnis für alle Sinne und die blühende Fantasiekraft.

Ort: St. Beatus-Höhlen bei Sundlauenen **Dauer:** 18.30 bis ca. 21.30 Uhr (reine Wanderzeit ca. 45 Minuten) **Gruppengrösse:** 7 bis 15 Personen, Erwachsene und Kinder ab 7 Jahren **Kosten:** CHF 40.00 / Erw., Kinder die Hälfte, Familien CHF 100.00, **Anmeldung:** schriftlich und verbindlich per E-

Mail mit Angabe von Name, Adresse und Telefonnummer an info@animahelvetia.ch. Die genauen Informationen verschicken ich nach definitiver Anmeldung.



Lass' Dich vor der Haustür in ein magisches Reich entführen Unterwegs mit dem Sagenwanderer

Gerne lasse ich mich für private Streifzüge in die verzauberte Natur und Erzählabende am Lagerfeuer buchen. Ab sofort sind unter freiem Himmel Versammlungen bis 15 Personen auch behördlich wieder gestattet. Mein Heimrevier ist der sagenumwobene Landstrich Nuithônia (alter lateinischer Name des Üechtlandes) in den Wäldern und Schluchten, auf den Berghöhen und an den Gewässern im geografischen Dreieck zwischen Bern, Thun und Fribourg. Die überlieferten Sagen dieser Region sind mir so geläufig wie frisch gebackenes Schwarzbrot und würziger Alpkäse. Am liebsten erzähle ich sie im alten Berner Dialekt, «wäselig u ruch, mau gsatzlech u heimelig, mau tschuderig u uheimelig.», aber auch Darbietungen auf Hochdeutsch oder Französisch sind möglich. Weg und Steg im Gantrischgebiet sind mir wohl vertraut und ich kann gerne entsprechende Vorschläge unterbreiten, ich bin aber auch jederzeit offen für

massgeschneiderte Programme nach Absprache, überall in helvetischen Landen oder anderswo (mein Geschichtenrepertoire umfasst zahlreiche Regionen, besonders das Berner Oberland und den Raum Thunersee, das Emmental und die Umgebung der alten Stadt Bern, aber auch aus weiter verstreuten Gauen weiss ich durch den Mund des Sagenwanderers vielerlei aus der geheimnisvollen alten Zeit zu berichten).

Kontakt für Anfragen und Buchungen: Tel 079 241 68 70 oder E-Mail info@animahelvetia.ch

Vorschau: Veranstaltungsreihen im 2021

Singen & Sagen im Gantrischgebiet (mit Nathalie Gähwiler und Andreas Sommer)

Samstag, 20. März 2021	Zeit des Lebenswassers (Beginn des Sommerhalbjahres), siehe Ausschreibung oben
Samstag, 1. Mai	Zeit der Rauschfeuer (traditioneller Sommerbeginn)
Freitag, 18. Juni	Zeit des Bundes von Himmel und Erde (Mittsommer)
Samstag, 31. Juli	Zeit der Goldenen Garben (Kornschnitt)
Freitag, 17. September	Zeit der Dankbarkeit für Fülle und Ernte (Beginn des Winterhalbjahres)
Freitag, 5. November	Zeit des Ahnengedenkens (Allerseelenzeit)
Samstag, 18. Dezember	Zeit der tiefen Dunkelheit (Mittwinter)
Samstag, 1. Januar 2022	Zeit des stillen Wandels (Raunächte)

Les chemins féériques de Nuithonie, Sagenwanderungen im Gantrischgebiet und Üechtland

Erster Termin am 27.3. 2021 (Ausschreibung siehe oben)

Weitere Daten in Erarbeitung.

Mir ist bewusst, dass ich mit der Wiederaufnahme meines Angebots teilweise noch im Widerspruch zum derzeitigen Veranstaltungsverbot und den offiziellen Verordnungen stehe. Den tiefen Halt für meinen non-konformen Kurs finden ich aber in der inneren Gewissheit, dass die beste Basis für eine gesunde und nachhaltige Lebensqualität aus Vertrauen, Gemeinschaft, Geborgenheit und Offenheit besteht, nicht aus Angst, Isolation, der Kultivierung von schlechten Nachrichten und fremdbestimmten Einschränkungen.

Wie auch immer: mir ist es in dieser verwirrenden und orientierungslosen Zeit wichtig, einen kraft- und stimmungsvollen, angstfreien Raum in der wilden Natur anbieten zu können, wo Menschen gemeinsam in ein magisches Erlebnis eintauchen können. Den individuellen Sicherheitsbedürfnissen (Maskentragen, Abstände einhalten etc.) kann in diesem Rahmen selbstverständlich Rechnung getragen werden. Natürlich verstehe ich auch, wenn diese Haltung Irritationen auslöst. Mir geht es

darum, dass nährenden Anlässe auch jetzt auf eine dezente Weise stattfinden können für diejenigen Menschen, die daraus Kraft, Vertrauen, Verbundenheit und Trost schöpfen können.

Ich freue mich, wenn Ihr dieses Angebot in Eurem persönlichen Kreis verbreitet. Wir bitten Euch aber, die Information mit Bedacht und selektiv zu streuen – an Menschen, welche solche Initiativen gelassen annehmen und sie am rechten Ort einordnen können. Denn ich möchte auf keinen Fall provozieren oder Ungemach erwecken. Vielen Dank!

Mit wildherzlichen Märzsonnegrüssen

Andreas, der Sagenwanderer

Aktuelle Informationen zum ganzen Programm finden sich allzeit auf meiner Website www.animahelvetia.ch.

Wie immer freue ich mich sehr, wenn dieser Newsletter über private Netzwerke und von Mund zu Mund rege weiter verbreitet wird. Ich bin sehr dankbar für jede Form von vernetzender Unterstützung. Gedruckte Flyer und digitale Informationen stelle ich zum Auflegen und Streuen sehr gerne zur Verfügung.

Du erhältst diesen Newsletter, weil Du einmal an einem meiner Angebote teilgenommen oder Dich dafür interessiert hast. Falls er nicht mehr gewünscht wird, kann er mit einer kurzen Benachrichtigung mühelos wieder abgestellt werden. Danke!

ANIMA HELVETIA Naturschätze & Sagenwelten

Andreas Sommer
Schneiderberg 52
CH - 3619 Eriz
Tel +41 (0) 79 241 68 70
E-Mail info@animahelvetia.ch
www.animahelvetia.ch

Uns ist in alten Maeren Wunders vil geseit

Sagenhafte Erlebnisse für Gruppen und Schulen

Sagenwanderungen im Naturpark Gantrisch, im Berner Oberland und rund um die Bärenstadt, Dämmerungstreifzüge am Rand des Emmentals, Mühlenmär und Abendbrot in der Dittligmühle, Erzählwanderungen bei Kerzenlicht in der St. Beatus-Höhle am Thunersee, Sagenhafte Schneeschuhtouren im Eriz, Geisterführungen im Schloss Oberhofen, Waldexkursionen am Uetliberg, Erzählstunden am Lagerfeuer

NEU ERSCHIENEN: Helva und der Mantel der Nacht / Helva et le manteau de la nuit. Ein Märchen aus dem Sternenpark Gantrisch. Ein zauberhaft illustriertes Bilderbuch über die Bedeutung der Nacht und die Wichtigkeit der Dunkelheit. Die Fortsetzung von «Helva und das Zaubernetz». Text: Andreas Sommer, Bilder: Irma von Allmen, 56 Seiten, mit ausführlichem Sachteil zur Nachtökologie. In deutscher und französischer Sprache. Das Buch kann direkt beim Naturpark Gantrisch bestellt werden. Tel 031 808 00 20, info@gantrisch.ch

Märchenhafte Karawanenreisen in der Sahara

Mit Kamelen, Nomadensöhnen und dem Sagenwanderer traumhafte Landschaften, Stille, Einfachheit, ursprüngliches Unterwegs-Sein und magische Märchenwelten der Wüstenbewohner entdecken. Nächste Reise: 21.2. bis 7.3.2022. Weitere Auskünfte erteile ich gerne.